

Büromöbel

Schreibst du schon ...?

Büroarbeit kann lästig sein. Umso wichtiger ist ein angenehmes Ambiente. Das muss nicht immer vom Spezialanbieter kommen. Schauen Sie doch mal ins Möbelhaus um die Ecke.

Es zählt nicht zu den beliebtesten Tätigkeiten der meisten Mechaniker, im Büro zu sitzen und Schreibarbeit zu erledigen. Der Blick in so manches Werkstatt-Büro zeigt aber auch warum: die Einrichtung als zweckmäßig zu bezeichnen, ist oft geschmeichelt. Aber auch zweckmäßige Büromöbel können gut aussehen, und eine effiziente Nutzung und angenehme Atmosphäre müssen sich nicht ausschließen. Im Gegenteil, zeigen doch Untersuchungen immer wieder, dass eine optimal auf die Räumlichkeiten abge-

stimmte Einrichtung die Motivation und Konzentration steigert. Die Folge: Kostenreduktion durch mehr Effizienz. Ein Blick auf die Kostenverteilung im Büro zeigt, dass 80 Prozent auf Personalkosten entfallen, aber nur ein Prozent auf die Büromöbel, den Rest teilen sich Raumkosten (16 %) und Sachmittel (3 %). Es lässt sich also mit dem kleinsten Kostenfaktor viel vom größten einsparen.

Voraussetzung hierfür ist eine entsprechende Einrichtungsplanung, die Punkte wie Ablaufoptimierung, Lichtgestaltung



und Flächeneffizienz berücksichtigt. Hierfür muss man jedoch nicht unbedingt auf spezialisierte und kostspielige Büroeinrichter zurückgreifen. Der klassische Möbelhandel bietet mittlerweile ganzheitliche Konzepte an, die durchaus eine Alternative zum Spezialisten darstellen.

Vorteil Möbelhaus

Vor allem große Möbelhaus-Ketten, wie XXXLutz im süddeutschen Raum, sind gut gerüstet und beschäftigen nicht nur Einrichtungsberater, sondern auch Innenarchitekten, Elektriker, Bodenleger, Installateure etc. Somit entsteht eine komplette Raum-Konzeption vom ergonomischen Bürostuhl bis zur richtigen Ausleuchtung, vom neuen Fußboden bis zur letzten Steckdose, und alles aus einer Hand. Die Raumplaner kommen auf Wunsch zum Termin vor Ort, alternativ kann man vermaßte Pläne einreichen, auf deren Basis dann ein Vorschlag erarbeitet wird. Gegen-

Nützliche Internetseiten

Büromöbelsuche online

www.bueromoebel-express.de

- ✓ individuelle Angebote nach eigenen Vorgaben
- ✓ über 200 Lieferanten
- ✓ 3-D-Planung nach Grundriss per PDF-Datei
- ✓ bei beratungsintensiven Objekten Beratung durch Außendienst
- ✓ Zahlung auf Rechnung für Firmenkunden bereits bei 1. Bestellung
- ✓ versandkostenfrei
- ✓ auf Wunsch Montage

www.schaefer-shop.de

- ✓ kostenlose CAD-Einrichtungsplanung per E-Mail, Telefon oder in 32 Office-Competence-Centern bundesweit
- ✓ Büromöbel-Leasing
- ✓ Lieferung i. d. R. frachtfrei
- ✓ 4-h-Lieferservice bei Bestellung bis 12 Uhr
- ✓ Zahlungsziel bis 30 Tage

www.bueromoebel-werksverkauf.de

- ✓ Zusammenschluss von über 50 Herstellern
- ✓ von 2. Wahl bis exklusive Unikate
- ✓ Beratung nach eigenen Vorgaben mit kostenlosem Angebot
- ✓ Planung durch Einrichtungsberater und Innenarchitekten
- ✓ günstige Preise, weil direkt ab Werk



Bilder: Vähröder



über reinen Büroausstattern, die oftmals nur eine oder zwei Möbelserien anbieten, hat das Möbelhaus den Vorteil, auf eine Vielzahl von Lieferanten zurückgreifen zu können. „Wir können durch unsere Zusammenarbeit mit ca. 15 Büromöbelherstellern eine große Auswahl vom unteren bis zum exklusiven Preissegment bieten“, so Arno Summkeller, Verkaufsleiter bei XXXLutz in München. Zusammen mit den Leistungen durch die angeschlossenen Handwerker sowie einen gut funktionierenden Kundendienst sieht er das Möbelhaus sogar in puncto Service den Büroausstattern überlegen. „Allerdings“, schränkt Summkeller ein, „wird dieses Angebot nicht offensiv von uns vermarktet, weil wir Kapazitätsgrenzen haben.“ Großaufträge überlässt man dann doch lieber den Spezialisten, aber für kleinere Firmen, wie auch Werkstätten, steht das Angebot. Im Gegensatz zu privaten Kunden bieten Möbelhäuser Firmenkunden außerdem die Möglichkeit, die Ware auf Rechnung

mit einem Zahlungsziel bis zu 30 Tagen zu beziehen, teilweise sogar ohne Bonitätsnachweis. Apropos Rechnung: Auf der Suche nach den günstigsten Preisen sollte man sich nicht von Rabattaktionen verführen lassen, da die Rabatte oft auf von vorneherein überhöhten Listenpreisen beruhen. Sinnvoller ist es, die Angebote bei mehreren Möbelhäusern zu vergleichen und sich auf das eigene Verhandlungsgeschick zu verlassen. Wie man dabei am geschicktesten vorgeht und was man beachten sollte, erfährt man im Internet unter www.moebel-tipps.de.

Online-Alternative

Das Internet bietet außerdem eine weitere Alternative zu konventionellen Büroausstattern und Möbelhäusern. Dort findet man spezialisierte Anbieter für Büromöbel, deren Angebote weit über den reinen Online-Handel hinausgehen. So bieten Firmen wie Bueromoebel-Express.de oder Bueromoebel-Werksverkauf.de über die oft kostenfreie Lieferung und Montage hinaus eine noch größere Auswahl aus bis zu 200 Lieferanten. Aus eingeschickten Grundrissplänen sowie nach eigenen Vorgaben bezüglich Preisgrenzen oder Produkten werden Einrichtungspläne als 2-D- oder 3-D-Grafik erstellt. Teilweise verfügen die Internetanbieter auch über einen Außendienst, der bei beratungssintensiven Objekten persönlich vor Ort erscheint. Die Kosten dafür werden in der Regel ab einer gewissen Auftragssumme verrechnet. Einige Online-Shops bieten darüber hinaus die Möglichkeit des Büromöbel-Leasings. Wer also lieber im Internet surft als Möbelhäuser abzuklappern, findet dort durchaus interessante Angebote. *Dieter Vähröder*

Möbelhäuser

Einkaufstipp

Eine Auswahl großer Möbelhäuser bundesweit und regional. Die Standorte finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

✓ www.hoeffner.de

Möbel Höffner betreibt 20 sogenannte Voll-Service-Möbelhäuser im gesamten Bundesgebiet, vorwiegend in den neuen Bundesländern, mehr und mehr auch im Rest der Republik (z. B. München, Stuttgart, Frankfurt, Hamburg).

✓ www.xxxlutz.de

Eines der umsatzgrößten Möbelhäuser Deutschlands, 5 x in Süddeutschland, 1 x in Niedersachsen. Zu XXXLutz gehören auch MannMobilia mit sieben und Neubert mit zwei Häusern, außerdem MÖMA, Siegle und Bierstorfer.

✓ www.segmueller.de

Acht Häuser von Frankfurt über Mannheim, Nürnberg und Stuttgart bis Parsdorf in Oberbayern.

✓ www.braun-moebel.de

Hauptsächlich in Baden-Württemberg (9 x) und Saarland (1x) angesiedelt.

✓ www.hiendl.com

Südbayerisches Möbelimperium mit sechs Standorten zwischen Passau und Rosenheim.

✓ www.inhofer.de

Ein Mega-Möbelhaus in Senden, eingeteilt in Fachmärkte und Fachzentren, darunter auch Büromöbel-Zentrum. Auch Online-Shop www.inbuy.de.

✓ www.flamme.de

In acht Großstädten zwischen Bremen und München angesiedelt.

✓ www.porta.de

20 Porta-Möbelwelten vorwiegend im Raum Nordrhein-Westfalen.

Informationen und Links zu allen großen Möbelhäusern in Deutschland sowie Einkaufs- und Spartipps zum Möbelkauf unter www.moebel-tipps.de.